

Neue Assistenten

Seit Anfang November sind am Institut für Nachrichtentechnik und Wellenausbreitung zwei neue Assistenten beschäftigt (in der Gruppe von Prof. Kubin, im Signal Processing and Speech Communication Laboratory), die sich im Folgenden kurz vorstellen.

Broadband Wireless Communications



Assistent Nummer 1: Klaus Witralsal
Meine Orientierung in Richtung der Mobilfunktechnik begann sich am Ende meines Studiums hier an der TU Graz (Elektrotechnik, Studiengang Elektronik und Nachrichtentechnik) abzuzeichnen, als ich im Rahmen des ERASMUS-Studentenaustauschprogramms sechs Monate an der Technischen Universität Delft in den Niederlanden verbracht habe. Bei diesem Auslandsaufenthalt habe ich meine Diplomarbeit über einen Mehrsignalempfänger für digitale Übertragungsstrecken im Mobilfunkbereich verfasst. Nach dem Abschluss meines Studiums in Graz habe ich durch die während der Diplomarbeit aufgebau-

ten Kontakte die Möglichkeit bekommen, als Forschungsingenieur an die TU-Delft zurückzukommen. Broadband Wireless LANs mit Übertragungsgeschwindigkeiten von über 100 Mbit/s für 60 GHz Funkkanäle waren in den darauffolgenden vier Jahren mein Forschungsschwerpunkt. Aus den wichtigsten Ergebnissen dieser Arbeit habe ich neben einigen wissenschaftlichen Publikationen in internationalen Konferenzen und Zeitschriften auch meine Dissertation abgeleitet. Bevor ich die Position hier an der TU Graz angenommen habe, war ich schließlich noch etwa ein Jahr bei der Firma AVL DiTest als Projektleiter beschäftigt.

Breitband Übertragungstechniken für Mobilfunksysteme werden auch bei meiner Tätigkeit hier in Graz eine zentrale Rolle einnehmen. Mein besonderes Interesse gilt der OFDM (Orthogonal Frequency Division Multiplexing) Modulationstechnik (ein Mehrträgermodulationsverfahren), Ultra Wide Band Radio (Übertragung durch Impulse im sub-ns Bereich), Software Radio, sowie der Charakterisierung von Breitband-Funkkanälen.

Klaus Witralsal
Witralsal@inw.tugraz.at

Speech Communication



Assistent Nummer 2: Franz Pernkopf
Ich wurde in Kirchdorf/Krems in Oberösterreich geboren. Nach meiner Matura an der HTL für Elektrotechnik in Steyr studierte ich an der TU Graz Elektrotechnik mit

dem Schwerpunkt Elektro- und Biomedizinische Technik. Meine Diplomarbeit verfasste ich als ERASMUS-Student an der University of Edinburgh. Dort entwickelte ich ein

Steuerungsprogramm für Mikro-Displays (FPGA Programmierung, C++) und die dafür notwendige Hardware. Nach meinem Studienabschluss dissertierte ich am Institut für Automation an der Montanuniversität Leoben, wo ich mich auf die Untersuchung von Methoden zur automatischen Inspektion von metallischen Oberflächen konzentrierte.

Mein Hauptaugenmerk lag einerseits auf der Entwicklung von geeigneten Abbildungstechniken zur Datenakquirierung und andererseits auf der Auswertung der Daten bis hin zu deren Klassifikation. Die Ergebnisse wur-

den auf nationalen und internationalen Kongressen und in einer internationalen Fachzeitschrift publiziert. Im Frühjahr 2002 wurde ich zum Dr. mont. promoviert.

Meine Forschungsinteressen im „Signal Processing and Speech Communication Laboratory“ liegen im Bereich der Spracherkennung, der statistischen Klassifikation und der Komprimierung akustischer und visueller Daten.

Franz Pernkopf
Pernkopf@inw.tugraz.at

Studenten gesucht!

In den oben genannten Arbeitsgebieten besteht ab sofort die Möglichkeit Projekt- und Diplomarbeiten (und eventuell auch Dissertationen) unter unserer Betreuung durchzuführen. Themenvorschläge werden in Kürze auf unserer Homepage zu finden sein (<http://spsc.inw.tugraz.at>). Wir stehen außerdem gerne für nähere Auskünfte über Auslandsaufenthalte zur Verfügung!

Institut für Nachrichtentechnik und Wellenausbreitung
Inffeldgasse 12, 8010 Graz